

Spindel mit zwei Wirteln und Haken

ÖMV/63.443



Volkskundemuseum Wien / Foto: www.diekunstreproduzenten.com im Auftrag des Instituts für Sprachwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz

Gedrechselte Spindel aus Buchenholz, ursprünglich mit zwei Wirteln (diese fehlen) und einem Drahhaken. Schaft konisch, das untere Ende zugespitzt. Einer der fehlenden Wirtel steckte etwas oberhalb der Schaftmitte, die Stelle ist bandförmig berieben. Das obere Schaftdrittel verdickt, am Ende für den zweiten fehlenden Wirtel schmaler werdend. Oben steckt in einer Bohrung ein aus Eisendraht gebogener Haken. Vergleichsstück zu den Spindeln ÖMV/63.439, ÖMV/63.441 bzw. ÖMV/63.444.

Von der Hand Schuchardts im oberen Drittel mit "Cetraro (Cosenza)" bezeichnet.

Hugo Schuchardt könnte diese Spindel von Giovanni de Giacomo erhalten haben. Dieser erwähnte auf einer Postkarte vom 14. September 1899 mit Absendeort Cetraro, dass er eine Spindel an Antonio Ive und Hugo Schuchardt geschickt habe, die sowohl zum Spinnen von Garn als auch zum Zwirnen verwendet wurde. In einem Brief vom 19. Dezember 1901 findet sich eine Skizze dieses Spindeltypus, der laut Giacomo in Orten in der Nähe von Cosenza wie Santa Catarina Albanese, Cassano all'Ionia und San Donato di Ninea verwendet wurde.

Nach dem Tod Schuchardts 1927 kam die Spindel als Teil seines Nachlasses an die Universitätsbibliothek Graz und von dort 1959 als Schenkung an das Volkskundemuseum in Wien.

L: 29,3 cm

Schaft D max.: 1,2 cm

Objektklasse

Handspindel

[HSA-Thesaurus](#)

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Giacomo, Giovanni de (?)

[HSA-Thesaurus](#)

Universitätsbibliothek Graz

[GND](#)

[VIAF](#)

[HSA-Thesaurus](#)

Herkunft

Cetraro

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

[HSA-Thesaurus](#)

Datierung

Ende 19. Jh.

Material

Buchenholz
Eisendraht

Technik

gedrechselt (Holz)
gebohrt (Holz)
gebogen (Metall)

Sammlung

Schuchardt, Hugo: Belegsammlung zur Sachwortforschung

Objekt wird zitiert in

Korrespondenz im Hugo-Schuchardt-Archiv:

[Postkarte von Giovanni de Giacomo an Hugo Schuchardt vom 14.09.1899 \(Briefnummer 02-3692\)](#)

Werke im Hugo-Schuchardt-Archiv:

[Schuchardt, Hugo. 1899. Romanische Etymologien II. In Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Classe der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Wien 141: S. 1-222, hier S. 40.](#)

Weiterführende Informationen

Korrespondenz im Hugo-Schuchardt-Archiv:

[Brief von Giovanni de Giacomo an Hugo Schuchardt vom 19.12.1901 \(Briefnummer 09-3699\)](#)

Werke im Hugo-Schuchardt-Archiv:

[Schuchardt, Hugo. 1899. Romanische Etymologien II. In Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Classe der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Wien 141: S. 1-222, hier S. 37-50 \(Spindelkerbe\).](#)

Literatur:

Grothe, Hermann. 1875. Bilder und Studien zur Geschichte vom Spinnen, Weben, Nähen. Berlin: Julius Springer, S. 17.

Objekt nimmt Bezug auf

[Spindel mit zwei Wirteln, Haken und Wollgarn ÖMV/63.439](#)

[Spindel mit zwei Wirteln und Haken ÖMV/63.441](#)

[Spindel mit zwei Wirteln und Haken ÖMV/63.444](#)

Folgende Materialien des Hugo-Schuchardt-Archivs (HSA) stehen in Bezug zu diesem Objekt:

[Giovanni de Giacomo](#)

[Giacomo | Schuchardt | 1899-09-14 \(Briefnummer 02-3692\)](#)

[Giacomo | Schuchardt | 1901-12-19 \(Briefnummer 09-3699\)](#)

[Schuchardt, Hugo. 1899. Romanische Etymologien II. In Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Classe der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Wien 141: S. 1-222, hier S. 37-50 \(Spindelkerbe\).](#)

[Ebd. S. 40.](#)